

Harmonische Mitgliederversammlung mit reichlich Emotionen dabei Sportverein Blau-Gelb Cuxhaven begeht ordentliche Jahreshauptversammlung an diesem 24. Mai im Meeresfrüchtebetrieb am neuen Fischereihafen

Es muss anfangs deutlich herausgestellt werden, alle Sportbereiche des Vereins haben sich nach der Corona Pandemie bestens erholt und sind wieder nach Ergebnissen und Mitgliederzahlen bestens auf Kurs. So macht es auch Freude vor eindrucksvoller Mitgliederkulisse vom Vorstand durch die Tagesordnung zu leiten. Klar erst einmal geht es nach Vereinsrecht um Einladung, um Beschlussfähigkeit und das letzte Protokoll, das von den Mitgliedern einstimmig gebilligt wird.

Dann leitet Hermann Goritz als 1. Vorsitzender zu den Geschäftsberichten über und kann feststellen, dass hinter den Kulissen und ohne Getöse etliches vom Vorstand geschafft worden ist. Die Satzung wurde komplett überarbeitet, die digitale Ausstattung der Geschäftsstelle wurde mit Landesunterstützung modern aufgestellt. Die Mitgliederzahl ist um fast 20 Sportler angewachsen, die Qualität und Zahl der Übungsleiter sichern einen effektiven Sportbetrieb und die Sportstätten sind auch wieder in einem wettkampfgerechten Zustand. Gerne nutzen wir auch die Gelegenheit, uns für die Unterstützung bei der Jugendarbeit Badminton und Tischtennis zu bedanken, immer wieder sprangen Eltern mit Fahrangeboten und zur Betreuung auswärts ein.

Die Badmintonabteilung konnte erstmals wieder mit zwei Mannschaften in der Bremerhavener Bezirksliga antreten, der Meistertitel wurde nur knapp mit einem Punkt verfehlt. Viele Spieler nahmen auch an auswärtigen Turnieren, wie auch etliche Jugendliche, teil. Alles immer sorgfältig vorbereitet und gelenkt durch Andrian Bauchhage. Die Unterstützung mit einem kompletten Trikotsatz verdanken wir einem Cuxhavener Metallbetrieb. Und die langersehnte Ballmaschine hat uns das große Cuxhavener Bankinstitut gesponsert – wir sagen herzlichen Dank. Die Cuxhavener Nachrichten haben einen umfangreichen Bericht über den Badminton sport im letzten November herausgegeben, der nachhaltige Werbung für uns gemacht hat.

Die Tischtennisabteilung hat endlich wieder in der renovierten Halle der Bleickenschule gespielt. Die Damenmannschaft verfehlte nur knapp den Aufstieg in die Landesliga und die drei Herrenmannschaften waren nicht minder erfolgreich, immerhin Relegation zur Bezirksklasse Nord. Beeindruckend sind auch die Leistungen für die Jugend, neben drei Mannschaften im Punktspielbetrieb werden regelmäßige Tischtennis Schnuppertage an hiesigen Schulen mit den 3. und 4. Klassen statt.

Genauso erfolgreich sind auch unsere vier Übungsleiterinnen; neben Funktionsgymnastik wird von den engagierten Damen auch Seniorensport, Step-Aerobic und ein Laufftreff angeboten. Auf unserer Internetseite sind aktuell Kontaktaufnahme, Übungsorte und –zeiten aufgeführt.

Mit dem Bericht des Kassenwartes kommen wir zum einzigen Sorgenbereich von Blau-Gelb Cuxhaven. Die Gegenüberstellung von Einnahmen zu Ausgaben ergibt ein Fehl von fast 7.000 €. Da gibt es mehrere Gründe, die gestiegenen Kosten für die Geschäftsstelle, der hohe Eigenanteil an der digitalen Aufrüstung und die zuletzt gescheiterte Betragserhöhung aus Satzungsgründen. Mit einigen Maßnahmen kann der Voranschlag 2024 fst wieder ausgeglichen werden. Da die Kassenprüfung keine Beanstandungen aufdeckte, konnte der Vorstand entlastet werden und unser

Kassenwart Harald Maaß nach langen 42 Jahren der Amtszeit entbunden werden. Unter dem Beifall der Mitglieder konnte der 1. Vorsitzende dem ausscheidenden Kassenwart sachkundige und stets rechtschaffene Arbeitsweise bestätigen. Es wurde ein graviertes Zinnteller und ein Paket Wein überreicht zum Genuss in nun ruhigeren Zeiten gemeinsam mit seiner Gattin, sie hat das Amt der Sozialwartin auch abgegeben.

Turnusmäßig standen weiterhin Ergänzungswahlen zum Vorstand an, die zügig und einstimmig beschlossen werden konnten. Der neue Kassenwart hatte seine erste Aufgabe, die Mitglieder von ansteigenden Beitragssätzen zu überzeugen. Da alle um die Notwendigkeit dazu wussten, ging die erforderliche Beschlussfassung ohne lange Diskussionen und auch einstimmig durch die Mitgliederversammlung, was sicherlich auch den moderaten Erhöhungen geschuldet war.

Am 8. Juni in zwei Wochen führen wir ein Hoffest als Veranstaltung zum 90jährigen Vereinsbestehen. Es sind wohl noch einige Plätze frei, Details können der Einladung des Vereins im Internet eingesehen werden.

Zum Ende hin gab es noch das Dankeschön an die Jugendtrainer aufgewertet mit einem Gutschein für sportliche Zwecke. Außerdem ging der Mannschaftspokal an die Tischtennisdamen. Bei den Ehrungen an verdiente Mitglieder wurde es dann noch sehr emotional. So wurden Ernst-Georg Witt für 40jährige und Christa Oben, sie leitet seit 40 Jahren die inzwischen als Senioren umbenannte Gruppe, für 50jährige Vereinszugehörigkeit ausgezeichnet. Ein auch in hohem Alter mit Fitness durch Sport stellt Christoph Schmidt dar. Er ist immer noch gut für ein Badmintonmatch, widmet sich aber nun eher der Funktionsgymnastik. Mit 75 Jahren bei Blau-Gelb erhält er den Ehrenpokal. Schließlich gibt es noch ein paar Tränen: Kerstin Schade von Hans-Peter Porrio zu unserer besten Badmintonspielerin ausgebildet und gefördert ermöglicht diesem eine Woche vor seinem Ableben für kurze Zeit das Dabeisein an einem Punktspiel in der BBS-Halle, Zufriedenheit und etwas Glückseligkeit vermischen sich mit Tränen, für diese erwiesene Hilfsbereitschaft erhält Kerstin das herzliche Dankeschön und anhaltenden Beifall. Damit wird eine rundherum gelungene Mitgliederversammlung beendet. ET